

WEIHNACHTSKÜCHE So zaubern Sie ein Drei-Gänge-Menü

Deutschland 2,30 € Österr. € 2,70 Schweiz sfr 3,70 (B, NL, L) € 2,80 (I, F, E, P cont.) € 3,20 (ES Kanaren) € 3,40 (GR) € 3,50 (SL) € 3,20 (H) Ft 1490

Nr. 50 • 4.12.2025

SUPER wu



**Keine Idee?
Geschenke
für den
Liebsten**

Lassen Sie sich von
unseren Vorschlägen
inspirieren

CHARLY HÜBNER

**Meine Kindheit
in der DDR war
glücklich**

STEFANIES APPELL

Schluss mit der Mauer in den Köpfen!

Vorurteile in Ost und West Die
Sängerin findet klare Worte zum
deutsch-deutschen Miteinander

Thomas Gottschalk

Schock-Diagnose **Krebs**

ERZGEBIRGE

**Wo das
Handwerk
noch hohe
Kunst ist**

Tradition gepaart
mit Perfektion



Für beste Momente zum besten Preis.

Die Eigenmarke für genussvolle Festtage von Penny.



Aktion

5.99

**BEST MOMENTS
Gourmet-Ente***
Gewürzt und
ofenfertig,
je 320 g
(1 kg = 18.72)

Best Moments

*Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln

Erstmal zu Penny

PENNY.

Editorial



Katja Reim, Stellvertretende Chefredakteurin

katja.reim@superillu.de
Heiligegeistkirchplatz 1, 10178 Berlin

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vergangene Woche durfte ich wieder bei der Verleihung der Unternehmer-Preise dabei sein. Den Bericht dazu von meinem Kollegen Gerald Praschl finden Sie auf Seite 18. Für mich ist die Veranstaltung – neben der Goldenen Henne – einer der beruflichen Höhepunkte im Jahr. Weil eine durchweg positive Stimmung herrscht. Und weil Menschen gefeiert werden, die für ihre Heimat etwas bewegen: Unternehmer, Bürgermeister und auch Ehrenamtliche, die sich in Vereinen fürs Miteinander einsetzen.

Viele Vereine, in denen sich Menschen mit Herzblut in ihrer Freizeit engagieren, sind bei der Finanzierung auf Zuschüsse angewiesen und müssen sich in Zeiten knapper kommunaler Kassen auf Kürzungen einstellen. In meiner alten Heimat Fürstenwalde/Spree ist davon u. a. der Sportverein SG Gaselan, den ich noch aus meiner Kindheit kenne, akut bedroht.

Mit Spendenaufrufen oder höheren Mitgliederbeiträgen können betroffene Vereine versuchen, gestrichene Mittel abzufedern. Doch auch Privathaushalte kämpfen immer häufiger mit Überschuldung, wie mein Kollege Matthias Ohnsmann auf Seite 51 schreibt. Keine Wunder also, dass die Zahl der privaten Unterstützer zurückgeht, wie eine Studie des Deutschen Spendenrates zeigt. Aber, so dessen Vorsitzender Ulrich Pohl: „Wer spendet, spendet bewusster und großzügiger. Das ist ein starkes Signal in schwierigen Zeiten.“ Gerade in der Vorweihnachtszeit sind Spenden für viele Vereine Lichter der Hoffnung.

Ich wünsche Ihnen einen
besinnlichen 2. Advent. Herzlichst Ihre

Katja Reim

Unser Reporterteam für Sie vor Ort:



Unternehmer-Preis: Chefredakteur Stefan Kobus (2. v. l.) mit den Sonderpreis-Gewinnern



FOTOS: Superillu/Uwe Toelle, privat

Interview: Reporterin K. Schnurr (M.) mit Gio-vanni Zarrella und dessen Frau Jana Ina (S. 82)

WIR SIND FÜR SIE DA

Hilfe, Kritik, Fragen? Auf Seite 32 finden Sie alle unsere Ansprechpartner

ALLGEMEINE FRAGEN:

Abo-Service: 07 81/6396530*

Redaktion: 030/75 44 30 64 00

Mail: post@superillu.de



FACEBOOK
facebook.com/superillu



INSTAGRAM
instagram.com/superillu



GRATIS NEWSLETTER
superillu.de/newsletter

AKTUELLES & HEIMAT

- 6 Sonderzüge zum Fest** Die Deutsche Bahn meldet für die Zeit rund um Weihnachten Ticket-Rekord und weniger Baustellen
- 8 Wo die fleißigen Schnitzer wohnen** Pünktlich zur Weihnachtssaison gilt Erzgebirgische Volkskunst als Immaterielles Kulturerbe
- 11 Besonderheiten zum Fest** Pittiplatsch und Schnatterinchen verschönern die Stube, unser *SuperIllu*-Stollen erfreut den Gaumen
- 12 Spaß für alle** Die neue Eventarena „Findora“ in Günthersdorf in Sachsen-Anhalt
- 14 Stefanie Hertel** Die Sängerin äußert ihren Unmut über die Mauer in den Köpfen
- 17 So genießen die Deutschen** Die neue Rotkäppchen-Mumm Trendstudie verrät, worauf wir bei Getränken Wert legen
- 18 Unternehmer-Preis 2025** Wer mit dem Preis des Ostdeutschen Sparkassenverbands (OSV) und *SuperIllu* geehrt wurde
- 23 Können Sie Kanzler, Herr Söder?** Der bayerische Ministerpräsident und CSU-Chef Markus Söder stellte sich im Berliner Burda-Sitz den Fragen
- 24 Die Apotheke, dein Nachbar** Warum nebenan.de und apotheken.de gemeinsame Sache machen
- 26 Sozialverband Volkssolidarität** Der 1945 in Dresden gegründete Verband setzt sich für Hilfsbedürftige ein, doch die Aufgaben wachsen
- 29 Ausgezeichnete DDR-Serie** „Auf Fritzis Spuren – Wie war das so in den DDR?“ bekam in New York den begehrten International Emmy Award



26 Gemeinsam füreinander

Sabine Horn ist fast täglich für ihre Mitmenschen im Einsatz. Die gebürtige Thüringerin wurde dieses Jahr mit dem Sozialpreis der Volkssolidarität geehrt

60 Fest-Klassiker

Raffiniert verfeinerte Schupfnudeln runden den Gänsebraten mit fruchtigem Rotkohl ab



DER GROSSE RATGEBER

- 51 Schuldneratlas 2025** Immer mehr Menschen stecken tief in den roten Zahlen. Wie man aus der Schuldenspirale kommt
- 52 Geschenketipps für Männer** Worüber sich der Partner, Brüder oder Freunde an Weihnachten freuen
- 57 Flohmarkt im Netz** Wie man bei *kleinanzeigen.de* erfolgreich verkauft
- 60 Festmahl** Von diesem Weihnachtsmenü sind sogar Feinschmecker begeistert
- 66 Zu André Rieu nach Maastricht** Eine einzigartige Konzert-Leserreise in die Heimatstadt des Stargeigers
- 70 Patienten-Helfer** Wie sinnvoll sind Smartwatches & Co., wenn es um die Gesundheitswerte geht?
- 72 Mikroplastik** Kunststoff-Partikel – und was sie vor allem für Kinder bedeuten
- 73 Nüsse** Neue Studien belegen, dass die Knabberei uns wirklich schlauer macht

66

Erlebnisreise zum Stargeiger

André Rieus Sommerkonzerte am Vrijthof in Maastricht sind ein bezauberndes Musik-Spektakel



Gastgeberin des „Magical Christmas Balls“: Model Lena Gercke (S. 88)

75

Im Einsatz für Kinder

Zum 30-jährigen Jubiläum des Kinder- und Jugendhilfswerk „Arche“ in Berlin kam auch Jörg Pilawa



LEUTE & KULTUR

- 75 Jörg Pilawa** Über Engagement, MDR-Erinnerungen und die Liebe
- 76 Charly Hübner** Der Schauspieler sprach über Kindheit und „Polizeiruf 110“
- 81 Powerfrauen** Neuer Film mit Steffi Kühnert und Anne-Kathrin Gummich
- 82 Giovanni Zarrella** So feiert der Entertainer Weihnachten
- 83 André Stade** Zurück auf der Bühne
- 84 Kultur** u. a. Kinofilm: „Stromberg – wieder alles wie immer“
- 86 Thomas Gottschalk** Krebs-Drama
- 87 Passiert & Notiert** u. a. Doku über Kati Witt, Peter Maffay besucht Halle/Saale
- 90 Trauer um Ingrid van Bergen** Die Schauspielerin starb mit 94 Jahren

Immer in Superillu

S. 20 Blick ins Land · S. 30 Witze der Woche ·
S. 31 Die Mami-Kolumne · S. 32 Leserbrief ·
S. 34 Horoskop & Rätselspaß · S. 37 Impressum ·
S. 48 Die Kinderseiten · S. 55 Wichtige Urteile ·
S. 56 Steuertipps · S. 59 Preisinspektor ·
S. 64 Garten & Balkon · S. 65 Mein Haustier ·
S. 68 Medizin-News · S. 89 Die Kiwi-Kolumne

Historisches Kalenderblatt

5. DEZEMBER 1915



Das Hotel beherbergte einst Stars wie David Hasselhoff

Das Grandhotel Astoria eröffnet in Leipzig

Vor genau 110 Jahren, am 5. Dezember 1915, wurde in der Leipziger Innenstadt westlich vom Hauptbahnhof das Nobelhotel Astoria feierlich eröffnet. Schon früh entwickelte es sich zu einem wichtigen gesellschaftlichen Treffpunkt der Stadt. Während der Leipziger Messen wohnten dort später auch prominente SED-Größen wie Walter Ulbricht. Das Haus galt als eines der renommiertesten Hotels der DDR. Nach der deutschen Wiedervereinigung geriet das Hotel jedoch zunehmend in wirtschaftliche Schwierigkeiten. 1996 musste das traditionsreiche Haus schließlich schließen. Danach stand das Gebäude lange Zeit leer und verfiel zunehmend. Seit 2019 wird das Astoria umfassend saniert, um es für eine neue Nutzung als Tagungshotel wiederzubeleben.



Ein Weihnachtsmann mit Dampflokomotive am Leipziger Hauptbahnhof am 30.11.

Rekordbuchungen zur Weihnachtszeit

Die **Deutsche Bahn** verspricht Sonderzüge, zusätzliches Personal und weniger Baustellen

Den ersten dichten Weihnachtsverkehr gab es schon am ersten Adventswochenende, allerdings nur am Leipziger Hauptbahnhof. Auf Gleis 6 drängten sich dort Hunderte, um einen Blick auf eine einfahrende Dampflokomotive zu ergattern. Mit an Bord: der Weihnachtsmann. Zu festlichen Klängen des Bergmannsblasorchesters Aue Bad-Schlema verteilte er Süßigkeiten an die Kinder am Bahnsteig (siehe Foto oben).

Über die Feiertage könnte es dann nicht nur am Leipziger Bahnhof eng werden an Bahnsteigen und in Zügen. Die Deutsche Bahn meldet schon jetzt eine Rekordzahl an Buchungen, etwa sechs Prozent mehr als im Vorjahr. Mehr als fünf Millionen Fahrgäste würden erwartet, so Evelyn Palla, seit 1. Oktober neue Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG. Um das zu bewältigen, will die Bahn nicht nur zusätzliche Züge und mehr Personal einsetzen, sondern auch „das Baustellengeschehen

herunterfahren“, versprach die Bahnchefin. Sie machte allerdings auch wenig Hoffnung, dass deswegen alle Züge pünktlich kommen – im Gegenteil. Der Anteil der Züge, die es mit weniger als fünf Minuten Verspätung an ihr Zielschaffen und damit in der Statistik als „pünktlich“ gelten, ging zuletzt auf weit unter 60 Prozent zurück. Das dürfte, so Palla, auch noch eine ganze Weile so bleiben. Erst ab dem Jahr 2027 sei eine spürbare Besserung zu erwarten.

Doch auch wer in der Festtagszeit lieber auf der Autobahn zu seinen Liebsten fahren will, sollte sich darauf einstellen, dass das länger dauert. Schon für die Adventswochenenden warnt der ADAC vor langen Staus. Zu Weihnachten herrscht insbesondere in den Tagen unmittelbar vor und nach dem Fest die größte Staugefahr. An den Weihnachtstagen selbst, am 24. und 25. Dezember, geht es in der Regel auf deutschen Straßen ruhiger zu.

G. Praschl

GESEHEN

Frau Igel und Borstel auf der Kindertasse

Leipzig. Mit Borstel und seiner Mama Frau Igel zieren dieses Jahr zwei weitere Helden aus der Sandmann-Welt die neue Kindertasse des Weihnachtsmarkts. Zu sehen ist, wie sie mit dem Sandmann den Weihnachtsbaum schmücken. 15 000 Stück werden auf dem Markt genutzt. Mehr Exemplare sind in den Onlineshops von Käthe Wohlfahrt und rbb erhältlich.



GEHÖRT

Mit Monets Seerosen zur Ruhe kommen

Potsdam. Mit dem Podcast „Im Moment: Eine meditative Reise mit Monet“ verbindet das Museum Barberini Bildbeschreibungen aus seiner Claude-Monet-Sammlung mit Achtsamkeitsübungen. Fünf Folgen à zehn Minuten, gesprochen von Benno Fürmann.



GEDRUCKT

Vor 10 Jahren in Superillu

Liebes-Aus bei Sophia Thomalla und Till Lindemann. Interview mit dem Musiker Rolf Hoppe anlässlich seines 85. Geburtstages. Und: Stefanie Hertel fordert, dass im Radio mehr Schlager gespielt wird.



Brandenburg

Polnische Weihnachten

1 **Potsdam.** Am ersten Adventswochenende können Besucher des Sternemarkts, der diesmal unter dem Motto „Begegnungen mit Polen“ steht, in die stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre unseres Nachbarlandes eintauchen. Rund 50 Stände bieten landestypische Spezialitäten und polnisches Kunsthandwerk an. Dazu gibt es Konzerte, Zirkus, Kindertheater und Trachtentanz. Vom 5. bis 7.12. am Kutschstall am Neuen Markt.



Hessen

Skulpturen-Schau

5 **Frankfurt/M.** „Tiere sind auch nur Menschen“ heißt die Sonderschau der Liebieghaus Skulpturensammlung. Präsentiert werden rund 100 Tierplastiken von August Gaul, einem der ersten modernen Bildhauer Deutschlands. Seine Löwen, Gorillas und Bären aus Bronze, Marmor und Keramik sind Individuen mit Kraft, Ausdruck und Emotion. Die Gegenüberstellung mit Skulpturen aus 3000 Jahren zeigt das veränderte Verhältnis von Mensch und Tier. Läuft bis 3.5.

DEUTSCHLANDKARTE

Was ist wo los?



Berlin

Songs von Kurt Weill

2 **Mitte.** „...und mit morgen könnt ihr mich!“ Unter dem Titel lädt die Komische Oper zum „Berlin-Abend mit Songs von Kurt Weill“ ein. Dabei schlüpft Interpretin Katharine Mehrling in die verschiedenen Figuren der Lieder des in Dessau geborenen Komponisten und folgt den Stimmungen einer Berliner Nacht à la Weill: Vom „Abschiedsbrief“ im Café Bauer über „Berlin im Licht“ bis hin zu Liedern aus Brechts Dreigroschenoper. Die Aufführungen sind bis 20.12. im Schillertheater zu sehen.



Sachsen

Winterspaß bei Karls

3 **Döbeln.** Bis 1.3.2026 verwandelt sich Karls Erlebnis-Dorf in ein Winterwunderland mit Budenzauber, Winter-Shopping und dem Highlight: der knapp 4000 qm großen überdachten Echteis-Schlittschuhbahn. (An den Standorten in Elstal und Rövershagen mit überdachten, beleuchteten Skateway.) Wer zwischendurch fröstelt, kann sich mit dem berühmten Erdbeer-Glühwein, köstlichen Crêpes mit Erdbeergrütze & Kinderpunsch aufwärmen. Täglich von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Thüringen

Eisenbahnromantik in der Brauerei

4 **Nordhausen.** Von 5.12. bis 4.1. empfängt die Echter Nordhäuser Traditionsbrennerei zur 19. Adventsausstellung – dieses Jahr unter dem Motto „Unter Dampf – Eisenbahnromantik“. Besucher dürfen sich auf einen historischen Fahrkartenverkauf und auf Räume freuen, die sich in einen Bahnsteig, Wartesaal, Lokschuppen und sogar eine Mitropa verwandeln. Im Fasskeller wartet der beliebte Adventskranz-Wettbewerb. Süße Genüsse locken täglich ab 13 Uhr im Weihnachtscfé, erlesene Liköre und Premium-Spirituosen im Hofshop.



Der Kurort Seiffen wird auch als „Weihnachtsdorf“ bezeichnet. Termine: 6.12. Lichterzug auf Bergbaupfaden, 13.12. Große Bergparade mit über 400 Trachtenträgern



Modern interpretiert: die Seiffener Kunsthandwerkerin Eva Beyer und ihre Figur Caspar D. Friedrich



Filigran gehämmert: Holzbildhauer Jesko Lange aus Zschorlau hat sich auf große Bergmänner spezialisiert

Holzkunst im Erzgebirge

Hier wohnen die fleißigen Schnitzer

Im Advent wird's im „Arzgebirg“ heimelig: Altes Brauchtum lockt viele Besucher an, dekoratives Kunsthandwerk findet etliche Käufer. Pünktlich zum Saisonstart erfreut die Produzenten zudem eine frohe Kunde: Ihre Kunst gilt nun als **Immaterielles Kulturerbe**



Engel, Bergmann, Räucherhäusel – für viele Zeitgenossen gehört im Erzgebirge hergestellter Holzschmuck zur Weihnachtszeit wie Sonnencreme zum Badeurlaub. In diesem Jahr erfuhr das „Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge“ höhere Weißen: Im März schon nahm es die Kulturministerkonferenz ins „Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes“ auf, kürzlich wurde die Auszeichnung dann rechtskräftig. „Eine verdiente Würdigung für ein ganz besonderes Stück Heimat,“ kommentierte Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch (CDU).

Das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes umfasst inzwischen rund 170 „Kulturformen“, darunter auch die Techno-Kultur in Berlin, die

Ein Nussknacker von Füchtner. Die Seiffener Firma stellt in 8. Generation Holzfiguren her

Tradition: Nur die Frisuren und die Kleider verraten, dass dieses Foto von 1971 stammt. Spanbäume werden in den Manufakturen rund um Seiffen noch heute so hergestellt



FOTOS: Superflu/Andreas Wetzel (2), Shutterstock, Daniel Förster, dpa Picture-Alliance/Wilfried Gienke/ Wolfgang Thieme (4)



Gefragt: Erzgebirgisches Kunsthandwerk fand in der DDR reißenden Absatz; hier ein Handwerker um 1990



Ganz in Familie, 1971: Vater, Mutter und Tochter bekleben Pyramiden-Figuren



Reifendreher, 1971. Beim Reifendrehen wird erst ein Profilring gedreht und dieser dann in Abschnitte zersägt



Kraftvoll zupacken: Hier wechselt eine Gesellin in der Firma Wagner (Hainichen) ein Drechsel-Werkzeug



Tradition: Markus Fuchtner führt seine Seiffener Firma in achter Generation. Einer seiner Nussknacker war 2021 zu Gast auf der Raumstation ISS!



Fingerfertig: Hier bemalt eine Holzspielzeugmacherin in der Firma Spielwaren Günther (Seiffen) ein Bataillon Schneemänner



Oben: geschnitzter Engel.
Links: Manuelle Endmontage: Volkskünstler Ralf Zenker aus Seiffen steckt Kugelschneemann-Pyramiden zusammen



Handwerkliche Produkte mit weltweit gutem Ruf

Kindergartenidee nach Friedrich Fröbel oder den Streuobstanbau.

An den Figuren aus dem Erzgebirge kommt niemand vorbei, der jetzt im Advent in der Region über die stimmungsvollen Weihnachtsmärkte bummelt, auf der Suche nach Geschenken für die Liebsten oder Schmuck fürs eigene Heim. Die Auswahl ist riesig, und alles, Nussknacker, Schwibbögen, Pyramiden oder Krippen, gibt es in unzähligen Variationen, Formen, Farben...

Das hölzerne Kunsthandwerk hat im Erzgebirge eine lange Tradition. Die Herstellung erfolgt bis heute in kleinen Familienbetrieben, in denen Wissen und Techniken von einer Generation an die nächste weitergegeben werden. Zur Erhaltung der hohen Qualität und der Einzigartigkeit der Kulturform trägt auch die Holzspielzeugmacher- und Drechslerschule in Seiffen bei – außer ihr gibt es in Deutschland keinen Ort, an dem man einen Abschluss im

Beruf des Holzspielzeugmachers machen kann.

„Wir freuen uns sehr über den Kulturerbe-Titel. Er spiegelt unsere Traditionsverbundenheit wieder“, sagt Frederic Günther, Geschäftsführer des Verbands Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller. „Unsere Produkte haben weltweite Strahlkraft, überall weiß man unsere Qualität und Originalität zu schätzen.“ Schon oft, so Günther, habe sich seine Branche neu erfunden und jahrhundertalte Handwerkstechniken in die Neuzeit übertragen.

Apropos Neuzeit: Wer danach sucht, findet auf den Märkten oder in den Verkaufsräumen der kleinen Werkstätten in und um Seiffen auch moderne Interpretationen alter Figuren, etwa ein Räucher-männchen in Gestalt des Virologen Christian Drosten. Witzig: Statt aus dem Mund, den natürlich eine Maske verbirgt, raucht es bei ihm vielsagend aus dem Kopf!

S. Krüger

Kurrende-
gruppe.
Bei dieser
Erzgebirgs-
tradition
zogen Kinder
singend umher
(abgeleitet von
lat.: „currere“ -
laufen).

